**Sexualität und Religion**

Erotik und Lust zwischen Heiligkeit und Sünde

Judentum und Homosexualität - mit Dr. Richard Breslauer 4.9.2019

**Geschichtlich**

**In der Antike**

Assyrien (The Assyrian Law[[1]](#footnote-1))

*19. Wenn einer im Versteck üble Nachrede über seinen Mitmenschen übt und sagt, alle schlafen mit dir, oder während einem Streit wurde ihm gesagt, alle schlafen ständig mit dir…*

*Wenn er es nicht beweisen kann, wird er 50 Schläge bekommen und 1 Monat Zwangsarbeit beim König leisten und er wird kastriert*

*20. Wenn einer seinem Mitmenschen beigeschlafen hat und es wurde bewiesen, wird er beigeschlafen und danach kastriert*

*.*

*34. Wenn ein Mann seinem Knecht beischlief…*

**Bibel**

Geschichtlich

*1Mo 19,5 und riefen Lot und sprachen zu ihm: Wo sind die Männer, die diese Nacht zu dir gekommen sind? Bringe sie heraus zu uns, dass wir sie erkennen (Beischlaf!)*

*Ri 19,22 Und als ihr Herz guter Dinge war, siehe, da umgaben Männer der Stadt, Kinder Belials, das Haus und stießen an die Tür und sprachen zu dem alten Mann, dem Hauswirt: Bring den Mann heraus, der in dein Haus gekommen ist, dass wir ihn erkennen! (Beischlaf!)*

*1 Kö 14,24 Und es waren auch Tempelhurer im Lande; die taten nach allen Gräueln der Heiden, die der HERR vor den Kindern Israel vertrieben hatte*

*Midrasch Mekhilta von Rabbi Ischmael zu Abschnitt Jithro*

*Als Mosche die Zipporah, die Tochter des midianitschen Priesters Jithro heiraten wollte, stellte Jithro die Bedingung, dass ihr erstgeborener Sohn dem Tempel geschenkt werde. Alle anderen Kinder sind für Gott. Und Mosche hat sein Einverfständnis gegeben,*

**Gesetzlich**

*3Mo 18,22 Du sollst bei keiner Mannsperson liegen wie beim Weib; denn das ist ein Gräuel*

*3Mo 20,13 Wenn ein Mann bei einer männlichen Person schläft, als wäre es ein Weib, haben beide einen Gräuel getan, und sie sollen unbedingt sterben; ihr Blut sei auf ihnen!*

*5Mo 23,17 Unter den Töchtern Israels soll keine Hure und unter den Söhnen Israels kein Hurer sein(= Kadesch und Kdescha)*

**Lesbische Beziehung**

***Babylonischer Talmud Schabbat 65a:*** *Raw Huna sagte Frauen, die mit einander lesbisch verfahren … (Mesulalot)*

**In den gegenwärtigen Strömungen des Judentums**

**Ultra-orthodox**

* Homosexualität wird nicht akzeptiert

**Modern orthodox**

* Die Ausübung homosexueller Beziehungen ist verboten
* Es sind die homosexuellen Taten, die verboten sind, deshalb haben Menschen mit homosexuellen (inkl. lesbischen) Neigungen aus halachischem Aspekt keinen Mangel
* Diese Neigung darf nicht verspottet werden, die Gemeinde muss sie akzeptieren (Nächstenliebe)
* Aus halachischem Aspekt ist eine homosexuelle Ehe nicht anerkannt, gemäss Genesis 2, 25: *Darum verlässt der Mann seinen Vater und seine Mutter und hängt an seiner Frau und sie werden zu Einem Fleische*.
* Diejenigen, die wegen ihrer Neigung keine heterosexuelle Beziehung führen können, müssen von der Gemeinde dennoch aufgenommen werden
* wenn zwei gleichgeschlechtlich unter einem Dach wohnen, um ihre Einsamkeit zu überwinden, muss die Gemeinde sie aufnehmen; dies heisst nicht, dass sie als Ehepaar anerkannt sind,

**Kinder von gleichgeschlechtlichen Paaren**

* Adoption
* gemeinsame Elternschaft
* Leihmutterschaft
1. Quelle: Nachum Avraham, Marginal People in Biblical Times, The Biblical Encyclopaedia Library, Bialik Institute, Jerusalem 2011; Übersetzung aus dem Hebräischen von Dr.R. Breslauer ./. [↑](#footnote-ref-1)